

**NACHRICHTEN
DER KIRCHGEMEINDEN
ENGELSDORF-HIRSCHFELD UND
SOMMERFELD**



SEPTEMBER - NOVEMBER 2008

Peter Usimov

nen werden.

in zehn Jahren zurückseh-
Zeiten, nach denen Sie sich
letzt sind die guten alten



foto:Wolfskib

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Die Gemeinde Sommerfeld feiert jetzt ein doppeltes Jubiläum. 150 Jahre ist die Sommerfelder Kirche alt. Und seit 50 Jahren steht wieder eine Urban-Kreutzbach-Orgel in der Sommerfelder Kirche, nachdem ihre Vorgängerin am Abend des 20. Oktober 1943 einem Bombenangriff zum Opfer fiel. Bei diesem Angriff brannte das Kirchengebäude aus und der obere Teil des Turmes stürzte ein.

Heute ist die Kirche fast originalgetreu wieder aufgebaut – das Werk mehrerer Generationen. Wenn auch die Gemeinde kleiner geworden ist, so ist doch immer noch – oder besser: immer wieder – Leben in den alten Mauern. Das Umfeld der Kirche hat sich gewandelt, sowohl das räumliche als auch das gesellschaftliche. Aber die Kirche ist im Dorf geblieben, dort wo sie hingehört, nahe bei den Menschen.

150 Jahre Kirche zu Sommerfeld - wie viele Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen sind in diesem Gotteshaus gefeiert worden! Wie oft ist Kirchenmusik zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen erklingen! Und in den letzten Jahren fragen Pilger an, ob sie sich ein halbes Stündchen in die Kirche setzen dürfen „um zur Ruhe zu kommen“.

Aber nicht nur gläubige Andächtigkeit, sondern auch Staunen über bisher Unbekanntes haben diese Mauern erlebt. Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartenkinder kommen, um Kirche zu entdecken. Die Lernförderschule führt jedes Jahr ein beachtenswertes Krippenspiel auf. Zum Tag des offenen Denkmals steht die Besteigung des Kirchturms besonders hoch im Kurs.

Kirchen sind stumme Prediger. In der Silhouette kleinerer Orte unterbrechen sie die flache Linie der Dächer und weisen mit ihren hohen Türmen zum Himmel hinauf. In ihrem Inneren lassen sie den Besucher Geborgenheit erfahren, lassen ihn aber auch das Unbegreifliche des Heiligen spüren. Kirchen atmen den Geist von Jahrhunderten und stehen so gegen die Schnelllebigkeit unserer Zeit.

Chiara Lubich, katholische Christin und Begründerin der Fokolar-Bewegung, sagt: „Die Schönheit einer Kirche liegt nicht so sehr in ihrer Architektur, sondern darin, dass sie Gott beherbergt.“

Mögen unsere Kirchen in diesem Sinne Schönheit ausstrahlen und mögen wir alle diese Schönheit immer wieder neu entdecken!

Ihr
Pfarrer J. Ulbricht

KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hirschfeld

07. Sept.	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
12. Okt.	<u>9.30</u> Uhr	Erntedankfest (Annahmen der Gaben 11. Okt., 15-17 Uhr)
17. Okt.	19.30 Uhr	Weinabend
30. Nov.	16.30 Uhr	Adventsfeier (Gebäck bitte mitbringen)
	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst



Gottesdienste in Engelsdorf, Kirchweg

14. Sept.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. KV-Wahl
28. Sept.	9.30 Uhr	Erntedankfest
19. Okt.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
02. Nov.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
16. Nov.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
19. Nov.	17.00 Uhr	Konzert zum Buß- und Betttag mit dem Vokalensemble „Singklang“
23. Nov.	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Totengedenken
30. Nov.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Einführung des neuen KV



Annahme der Erntegaben für Engelsdorf am 26. Sept. 8-11 Uhr und
am 27. Sept. 9-11 Uhr

ev. Gottesdienste im Caritasheim „St. Gertrud“

Mittwoch, 03. September, 01. Oktober und 05. November, 15.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

(Wenn nicht anders angegeben, in der alten Pfarre, Engelsdorfer Str. 310)
Rentnernachmittag: Montag, 01. Sept., 06. Okt., 03. Nov., 15.00 Uhr
Frauenabend: Mittwoch, 03. Sept. (Gemeindeabend zur KV-
Wahl) und 05. Nov., 19.30 Uhr
Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr
Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Christenlehre und Konfirmandenunterricht ab 22. September. Die
Zeiten können ab 15. September im Pfarramt erfragt werden.

KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD



Mi., 03. September, 19.30 Uhr
Alte Pfarre Engelsdorfer Str. 310

Gemeindeabend

Info und Gespräch zur Kirchenvorstandswahl
mit Vorstellung der Kandidaten

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

die Täuflinge, ihre Eltern und Paten:

Lisa Meinert, Finn Müller, Lennart Otto



das Paar, das seine Ehe unter Gottes Segen stellte:

Kathrin Dornfeld und Jörg Smukalski



unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Lieschen Bade geb. Timm, 85 Jahre

Erika Hartfiel geb. Ziegler, 67 Jahre

Offene Kirche

Solange es die Witterung noch erlaubt, ist dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr die St. Pankratiuskirche offen für alle, die mitten im Alltag einmal kurz innehalten und zur Ruhe kommen wollen.

*Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst, wie
nährisch du herumgehastet bist.*

Laotse

KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

Gottesdienste

07. Sept.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis
21. Sept.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. KV-Wahl
05. Okt.	9.30 Uhr	Erntedankfest
20. Okt.	20.00 Uhr	Nagelkreuzandacht zum 65. Jahrestag der Zerstörung der Kirche
26. Okt.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31. Okt.	15.00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Reformationsfest, anschl. Kirchenkaffee mit Reformationsbrötchen
09. Nov.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
19. Nov.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag
23. Nov.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Totengedenken



Annahme der Erntegaben Freitag, 3. Oktober, 9-11 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

(im Gemeindezentrum Arnoldplatz 28)

Fraudienst: Montag, 29. Sept., 27. Okt. und 24. Nov., 15 Uhr

Frauentreff: Mittwoch, 24. Sept., 29. Okt. und Samstag, 29. Nov. (Adventsfeier), 19.30 Uhr

Kantorei: dienstags 19.45 Uhr

Christenlehre und Konfirmandenunterricht ab 22. September. Die Zeiten können ab 15. September im Pfarramt erfragt werden, ebenso die Zeiten für die Junge Gemeinde.



Mi., 10. September, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Arnoldplatz 28

Gemeindeabend

Info und Gespräch zur Kirchenvorstandswahl mit Vorstellung der Kandidaten

KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

Sonnabend, 29. November, 19.30 Uhr

Adventsfeier

Bei einem gemütlichen Beisammensein wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen mit Kerzen.

Liedern, Spielen und Geschichten.

Bitte Gebäck mitbringen. Für Glühwein und andere Getränke ist gesorgt.



Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

den Täufling, seine Eltern und Paten:

Lara Funk

die junge Frau, die sich taufen ließ:

Franziska Burkert



das Paar, das seine Ehe unter Gottes Segen stellte:

Steffen Hoschopf und Franziska geb. Burkert



unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Claudia Dietzmann, 39 Jahre

Ilse Petzold geb. Schladitz, 89 Jahre

Kurt Leisebein, 97 Jahre

Ich möcht, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Ich möcht, dass einer mit mir geht.

EG 204

KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

150 Jahre Kirche zu Sommerfeld - die Veranstaltungen

Sonnabend, 20. September

19.30 Uhr

„Auferstanden aus Ruinen“

Vortrag und Gespräch über den Zeitraum 1943 – 1953
mit Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre Kirche zu
Sommerfeld“

Sonnabend, 04. Oktober

ab 12 Uhr **buntes Angebot rings um die Kirche**

19.30 Uhr **„Rekonstruktion nach 1990“** Vortrag u. Gespräch

Sonntag, 05. Oktober,

9.30 Uhr

Festgottesdienst zu Erntedank mit Gästen aus Hildesheim

Montag, 20. Oktober,

20.00 Uhr

Nagelkreuzandacht zum 65. Jahrestag der Zerstörung der
Sommerfelder Kirche

Die Orgelkonzerte

zum 50-jährigen Jubiläum der Urban-Kreutzbach-Orgel



Sonnabend, 27. September,

19.30 Uhr

Orgelkonzert mit KMD St. Audersch

Eintritt frei. Eine Kollekte für die Unkosten
und die dringend notwendige Orgel-
sanierung wird erbeten.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

- Kurrende** sonntags 11 Uhr Sommerfelder Kirche
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre
(außer in den Ferien)
- Tanzkreis :** 08. und 22. Sept., 06. und 20. Okt., 03. und 24.
Nov., jeweils 19.30 Uhr in Sommerfeld,
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 10. Sept., 19.30 Uhr Teilnahme am
Gemeindeabend
12. Nov., 20 Uhr bei Fam. Winter, Sommerfeld
- Kirchenmäuse:** Samstag, 13. Sept. und 01. Nov., 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum Sommerfeld, Arnoldpl. 28
für Familien mit kleinen Kindern
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen

Freitag, 05. September, 17-9 Uhr
Christenlehrenacht
in Sommerfeld
für die Klassen 2-4
(Anmeldeschluss 03. September)

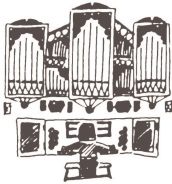


Freitag, 12. September, 17-9 Uhr
Christenlehrenacht
in Sommerfeld
für die Klassen 5 und 6
(Anmeldeschluss 10. September)

Sonntag, 14. September
Tag des offenen Denkmals
in Engelsdorf, Hirschfeld und Sommerfeld
Es werden noch Helfer gebraucht (Reinigung der
Turmtreppen, Aufsicht in unseren drei Kirchen oder bei
der Turmbesteigung)
Meldung bitte umgehend in den Pfarrämtern



Mittwoch, 17. September, 18 Uhr
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
Infoabend für Konfirmanden und ihre Eltern



Samstag, 27. September, 19.30 Uhr
Orgelkonzert
anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unserer
Urban-Kreutzbach-Organ
mit KMD St. Audersch

Donnerstag, 02. Oktober, 19.30 Uhr
Saal der kath. Gemeinde, Engelsdorfer Str. 298
Ökumenischer Weinabend
Bitte Käsewürfel mitbringen



Sonnabend, 04. Oktober
150 Jahre Kirche zu Sommerfeld
ab 12 Uhr buntes Angebot rings um die Kirche
19.30 Uhr Vortrag und Gespräch
„Rekonstruktion nach 1990“

Es werden noch Helfer gebraucht (Vorbereitung des Geländes am 1./2.
Okt., Aufbauen, Betreuen und Abbauen von Ständen, Aufsicht in der Kirche
oder bei der Turmbesteigung, Aufräumen)
Meldung bitte bis spätestens 10. September

Mittwoch, 15. Oktober, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
Elternabend mit der Kinderärztin G. Schleicher
(Tipps und Fragen)
Auch Großeltern und andere Interessierte sind willkommen.



Montag, 20. Oktober, 20.00 Uhr
Kirche zu Sommerfeld
Nagelkreuzandacht
zum 65. Jahrestag der Zerstörung der Kirche



20. – 24. Oktober
**Rüstzeit für Kinder und Jugendliche
in Bennewitz**

Kostenbeitrag 85 Euro (für Geschwister und bei sozialen Härtefällen Ermäßigung möglich). Anmeldung mit Anzahlung von 30 Euro bis 7. September.

Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr
St. Pankratiuskirche Engelsdorf
Mörike-Lieder
(siehe Extra-Seite)



Dienstag, 11. November
Martinstag
Beginn 17 Uhr an der
Caritas-Kita „St. Gertrud“

Mittwoch, 19. November, 17.00 Uhr
St. Pankratiuskirche Engelsdorf
**Konzert zum Buß- und Betttag mit dem
Vokalensemble „Singklang“**
Deutsche Lieder aus Renaissance und Moderne



Vorschau (Stand August 2008)

26.-30. Dez. 2008	Freizeit in der Partnergemeinde Hildesheim für Jugendliche und junge Erwachsene
09.-11. Februar 2009	Kinderbibeltage
03.-04. April 2009	Minirüstzeit für die Christenlehre in Sommerfeld
03. Mai 2009	Konfirmation in Engelsdorf
10. Mai 2009	Konfirmation in Sommerfeld
20.-24. Mai 2009	ev. Kirchentag in Bremen



Peregrina – Lieder nach Gedichten Eduard Mörikes

**Sonntag, 26. Oktober 2008,
17.00 Uhr,
St. Pankratiuskirche
Engelsdorf**

Eintritt frei, Kollekte erbeten!

Liebe Engelsdorfer, liebe Sommerfelder,
vor etwa einem Jahr habe ich in Ihren Gemeinden mein
katechetisches Vikariat absolviert. Es war eine schöne und
spannende Zeit. Vor allem die Arbeit mit den Kindern hat mir viel
Freude bereitet. Nun möchte ich mich Ihnen von einer ganz anderen
Seite vorstellen und freue mich auf die Chance, Sie alle
wiederzusehen.

Ihr
Torsten Reiprich

*Das Duo "Peregrina" (Torsten Reiprich und Kathrin Kiehl) lässt den
Dichter Eduard Mörike musikalisch aufleben. Mit einem sensiblen
Gespür für den volksliedhaften Charakter der alten Texte und dem
Bewusstsein des heutigen Vortragens gelingt eine angemessene
und kontrastreiche Interpretation Mörikes. Mit vertonten Gedichten,
kurzen biografischen Einlagen und dem Einsatz verschiedener
Instrumente - Gitarre, Altflöte, Xaphoon, Percussion - wird der
Dichter in abwechslungsreicher und unterhaltsamer Weise
vorgestellt.*

*Der Name "Peregrina" kommt aus dem Lateinischen und kann mit
"die geheimnisvolle Fremde" übersetzt werden. Dahinter verbirgt
sich die märchenhafte und katastrophalste Liebesbeziehung im
Leben Mörikes. Lassen Sie sich mehr während des Konzerts
erzählen. www.peregrina.de*

ÜBER DEN KIRCHTURM GESCHAUT

Glaubenskurs

Interessierte Nicht-Christen wie Christen sind eingeladen zu einem zentralen Glaubenskurs ab 25. September 2008 jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr (außer Schulferien) in den Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig (direkt neben der Thomaskirche).

Träger des Kurses ist der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig.

Anmeldungen sind bis 20. September möglich.

Ansprechpartnerinnen sind: Pfarrerin Angelika Biskupski (Pfarrstelle für missionarischen Gemeindeaufbau, E-Mail:

angelika.biskupski@evlks.de) und Pfarrerin Uta Gerhardt (Ev.

Jugend- und Erwachsenenseminar, E-Mail: uta.gerhardt@evlks.de).

Jugendgottesdienst

in der Heilig-Kreuz-Kirche, Hedwigstr.

jeden 1. Freitag im Monat 19 Uhr

Freitag, 19. September, 16 Uhr

Konfirmandentag unserer Region in Paunsdorf

(Näheres bei Ulbrichts)



Gottespassagen „Spuren in unserer Stadt“

für *(junge) Erwachsene*,

- | | |
|-------------|---|
| 12. Sept. | Stolpersteine (Auf den Spuren ehemaliger Nachbarn)
Rundgang zur Erinnerung
Start 20 Uhr Jugendpfarramt Burgstr. 1-5 |
| 10. Oktober | LeseSpuren (Aus dem Alltag einer Buchhändlerin)
20 Uhr Buchhandlung an der Thomaskirche,
Burgstr. |

14. November, ab 19 Uhr, Nikolaikirche

Nacht für den Frieden

Gottesdienst, Kreativ- und Workshopangebote, Interviews, verschiedene Musik, Ausklang mit Taizégebet

Weitere **Angebote für Jugendliche** unter www.jupfa-leipzig.de

Angebote in Panitzsch unter www.kirche-panitzsch.de

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDEN

Kirchenvorstandswahlen

Für die Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld findet am 14. September im Anschluss an den Gottesdienst bis 12.00 Uhr in der St. Pankratiuskirche die Kirchenvorstandswahl statt.
Es sind 7 Kandidaten zu wählen.

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Gärlich, Thilo	Elektromeister	geb. 1964
Golletz, Daniel	Mechatroniker	geb. 1981
Graul, Heiko	Steuerberater	geb. 1972
Hoeßer, Ina	Rentnerin	geb. 1941
Dr. Jacob, Bärbel	Dozentin	geb. 1955
Maul, Elke	Diplomministerin	geb. 1947
Ochs, Michael	Grafiker	geb. 1958
Otto, Torsten	Rechtsanwalt	geb. 1973
Schumann, Kai	Fuhrunternehmer	geb. 1964

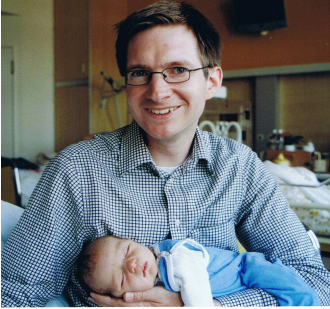
Für die Kirchgemeinde Sommerfeld findet am 21. September im Anschluss an den Gottesdienst bis 12.00 Uhr in der Sommerfelder Kirche die Kirchenvorstandswahl statt.
Es sind 5 Kandidaten zu wählen.

Die Kandidaten für den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Sommerfeld

Ferk, Anette	Sekretärin	geb. 1965
Hahn, Michael	Finanzkaufmann	geb. 1969
Petzold, Stephan	Kfz-Mechaniker	geb. 1975
Rothe, Gabriele	Sekretärin	geb. 1962
Schleicher, Gudrun	Ärztin	geb. 1961
Winter, Michael	Landschaftsgärtner	geb. 1969

Gemeindeglieder, die zu diesen Terminen verhindert sind, können vor der Wahl im Pfarramt einen Briefwahlschein beantragen.
Der Briefwahlumschlag mit dem Stimmzettel muss rechtzeitig vorher im Pfarramt oder am Wahltag bis 12.00 Uhr im Wahllokal abgegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass Gemeindeglieder nur dann das Wahlrecht besitzen, wenn sie ihr Kirchgeld gezahlt haben.

Unser neuer Vikar stellt sich vor



Ab dem Familiengottesdienst am 31. August in Engelsdorf wird Ihnen und Euch ein neues Gesicht in der Gemeinde begegnen – vor allem in den katechetischen Gemeindeveranstaltungen: Das Katechetikum meiner Vikariatsausbildung wird mich vom 1. September 2008 bis zum 28. Februar 2009 in die Kirchgemeinden

Engelsdorf-Hirschfeld und Sommerfeld führen. Damit Sie mich vor der ersten persönlichen Begegnung schon ein wenig kennen und Ihr, liebe Leute aus der Christenlehre, schon etwas über mich wisst, hier ein paar Infos zu meinem „Leben davor“, das sich am besten anhand vierer Städte skizzieren lässt: Wuppertal – Jerusalem – Heidelberg – Leipzig.

In der Schwebbahnstadt geboren, aufgewachsen und zum Abitur am altsprachlichen Gymnasium geführt, begann ich dort an der Kirchlichen Hochschule das Studium der Ev. Theologie zunächst mit einem eher sprachlich-historischen Interesse: Welche Wissenschaft sonst spannt schon einen Bogen vom Alten Orient über die Antike und die gesamte abendländische Geschichte hin zu Philosophie, Psychologie und Pädagogik? Um meinen Studienschwerpunkt, die Alttestamentliche Theologie, weiter zu vertiefen, zog es mich nach insgesamt 22 Jahren im Wuppertale für ein Jahr nach Israel, um an der Hebräischen Universität Jerusalem die „andere“ Nachgeschichte des Alten Testaments, die jüdische nämlich, und ihre Geschichte und Tradition näher kennen zu lernen, die doch Grundlage aller christlichen Theologie ist. Für mich fast überraschend bekam dort in der Diaspora plötzlich „Kirche“ (in Form der deutschsprachigen Auslandsgemeinde an der Erlöserkirche) eine besondere Bedeutung und wurde mir in unerwarteter Weise zur Heimat. Nachdem ich dann auch noch im dortigen Kirchengemeinderat mitarbeiten durfte, stand für mich fest, das universitär-theoretische Interesse an der theologischen Wissenschaft künftig mit der kirchlich-praktischen Tätigkeit stärker zu verbinden. In meiner nächsten

Studienstadt Heidelberg konnte ich einerseits noch ein Grundstudium der Ägyptologie zum besseren Verständnis der Umwelt des Alten Testaments absolvieren, andererseits aber auch im Kirchengemeinderat der Universitätsgemeinde mitarbeiten, so dass ich deren Geschicke (einschließlich einer Kirchenrenovierung für 1,1 Mio. Euro) sechs Jahre lang mitbestimmen durfte. Nach meinem Ersten Theologischen Examen vor der Ev. Kirche im Rheinland zunächst von 2002 bis 2006 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg beschäftigt, habe ich es meiner damaligen Verlobten und heutigen Ehefrau Christine Jacobi zu verdanken, nach neun Jahren Heidelberg zum Wahlleipziger geworden zu sein: Nach ihrem Ersten Theologischen Examen 2006 konnte meine Frau eine Mitarbeiterinnenstelle an der Universität Leipzig antreten, während ich dank eines Doktorandenstipendiums „ortsunabhängig“ wurde und wir eine gemeinsame Wohnung im Leipziger Musikviertel bezogen haben. Inzwischen bewohnen wir sie zu dritt – mit unserem am 24. Juni geborenen Sohn Arthur!

Nun freue ich mich, als Gastvikar der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der ich seit meiner Heirat angehöre, die Leipziger kirchliche Praxis vertieft kennen lernen zu dürfen. Auch wenn das Musikviertel leider nicht „direkt“ neben Engelsdorf, Hirschfeld und Sommerfeld liegt, hoffe ich, über meine katechetische Dienstpflicht hinaus jede Gemeindeveranstaltung wenigstens einmal besuchen zu können.

Auf ein erstes Kennenlernen, z. B. im Familiengottesdienst am 31. August, freut sich

Ihr
Jens Oliver Jacobi

P.S.: Und wer mitgerechnet hat, weiß nun auch, wie alt ich bin ☺ !

Wir wünschen Herrn Jacobi viele gute Erfahrungen und viel Freude bei seinem katechetischen Praktikum.

Ehrenamt

Mitglied im Kirchenvorstand, Gastgeber für den Gesprächskreis, Pflege der Hecken rund um die Kirche, Gestaltung der Taufkerzen - all das und noch mehr verbindet sich in Sommerfeld mit Familie Winter. **Michael und Simone Winter** gehören mit zu den Ehrenamtlichen, ohne die das Gemeindeleben in Sommerfeld ein Stück ärmer wäre. Wir haben die beiden zum Thema Ehrenamt gefragt:

Weshalb haben Sie diese Aufgaben in der Gemeinde und für die Gemeinde übernommen? Wie sind Sie zu diesen Ämtern gekommen? Was möchten Sie an dieser Stelle gern noch sagen? Und das haben sie geantwortet:

Michael Winter: Ich bin in Sommerfeld aufgewachsen und fühle mich hier sehr wohl. Bereits seit meiner Jugend ist mir die Sommerfelder Kirchgemeinde eine Heimat geworden. Früher war es die Junge Gemeinde, später dann der Kirchenvorstand. In all den Jahren wurde ich immer mehr verwurzelt in diese Gemeinschaft. Sie gibt mir Halt und Kraft in manchmal auch schweren Zeiten. Mir ist es wichtig etwas abzugeben von dieser Freude, dieser Zuversicht ein Teil von einer lebendigen Gemeinde zu sein.

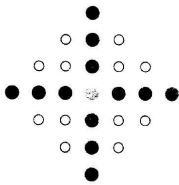
Ich glaube im Kirchenvorstand und im Gesprächskreis kann ich mich ein kleines Stück verwirklichen.

Wichtig ist mir auch die Pflege der Außenanlagen um unsere Kirche. Deshalb schneide ich schon seit vielen Jahren die Hecke. Gern würde ich noch mehr machen. Wer hat noch Lust und Zeit gemeinsam mit mir mitzuhelfen, dass es künftig wieder etwas schöner aussieht? Gemeinsam macht es doch mehr Spaß.

Simone Winter: Mein Ehrenamt ist für mich einfach schön. Ich bin gern in Gesellschaft und habe gern Besuch, möglichst das „Haus voll“. So sind wir auch zum Gesprächskreis gekommen. Wegen unserer Kinder wurde er vor einigen Jahren zu uns nach Hause verlegt, so dass wir beide daran teilnehmen konnten. Durch die Gewohnheit und Gemütlichkeit haben wir es so beibehalten. Wir reden über aktuelle kirchliche Themen, aber auch für private persönliche Probleme oder Themen wird sich viel Zeit genommen.

Das Gestalten der Taufkerzen macht mir viel Spaß, weil man aus jeder einfachen normalen Kerze etwas Besonderes machen kann.

Monatsspruch September



Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jer. 31,3

Monatsspruch Oktober

Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.

Ps. 65,9

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch November

Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

Jes. 58,10

Wir sind für Sie da!

Pfarrer: Johannes Ulbricht (Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271),
Sprechzeit nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin: Ute Ulbricht (Tel. 25 12 581)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230
www.kirche-engelsdorf.de bzw. www.kirche-hirschfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1117400405 für Kirchgeld

Kto. 1117400324 für Spenden

Kto. 1197400881 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr
Donnerstag außerdem 15-18 Uhr

Kanzleiangestellte: Anette Ferk (Tel. 65 17 230)

Friedhofsarbeiter: Stefan Gärlich (Tel. 0175/5313392)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sommerfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Tel./Fax (0341) 25 12 581
www.kirche-sommerfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1147400381 für Kirchgeld

Kto. 1177400339 für Spenden

Kto. 1100018332 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr,
Mittwoch 15-17 Uhr

Kanzleiangestellte: Gisela Krüger (Tel. 25 12 581)